

# Der GmbH-Geschäftsführer im Konzern: Drahtseilakt zwischen Konzern- und Gesellschaftsinteressen

9:00 Beginn

## Dienstvertrag und Organstellung des Geschäftsführers im Konzern

- Vertragsabschluss und Bestellung
- Change of Control und Abfindung
- Vergütungssysteme im Konzern
- Entsendungsklauseln
- Existenzgefährdender Eingriff und individuelle Haftbarkeit

## Abschluss und Inhalt von Konzernverträgen, faktischer Konzern

- Vertragskonzern, Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge (Ergebnisabführungsverträge)
- Faktischer Konzern
- Haftung im Konzern
- Leistungsbeziehungen zwischen Konzernunternehmen und Dokumentationspflichten, insbesondere Verrechnungspreise im internationalen Konzern
- Verdeckte Gewinnausschüttungen
- Widerstreitende Interessen im Konzernverbund

## Darlehen, Cash-Pooling und Sicherheiten im Konzern

- Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung: Bar- und Sacheinlage, verdeckte Sacheinlage
- Darlehen im Konzern
- Darlehen an Mutter/Darlehen an Tochter
- Funktionsweise und sachgerechte Gestaltung eines Cash-Pooling-Systems; Beobachtungspflichten des Geschäftsführers der anhängigen GmbH
- Besicherung und Mithaftung für Konzernkredite

## Weisungen im Konzern

- Bindung und Wirksamkeit von Weisungen
- Verhalten bei nachteiligen/rechtswidrigen Weisungen
- Durchsetzung von Weisungen

## Strategien zur Haftungsbegrenzung

- Delegation von Verantwortung durch Ressortaufteilung
- Effektives Risikomanagement, Aufbau eines Berichtssystems
- Haftungsregelungen im Dienstvertrag
- D&O Versicherung
- Verhalten bei Unternehmenstransaktionen

ca. 17:00 Ende

## Hinweis

GmbH-Geschäftsführer in einem Konzern sind einerseits an die Weisungen der Konzernmutter gebunden, andererseits aber auch dem Gesellschaftsinteresse verpflichtet und sitzen damit zwischen den Stühlen. In internationalen Konzernen treffen die hohen und detaillierten Anforderungen des deutschen Gesellschaftsrechts bei der ausländischen Konzernspitze auch allzu oft auf Unverständnis.

Interessenkollisionen sieht sich ein Geschäftsführer aber auch dann ausgesetzt, wenn er bei Konzernspitze und Tochtergesellschaft tätig ist: Hier ist er dann den – nicht immer identischen – Interessen beider Gesellschaften verpflichtet.

Für den erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen lernen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen und Handlungsalternativen kennen.

Das Seminar bietet ausreichend Raum für eigene Fragen!

## Veranstaltungsorte

**29. Mai 2024, Düsseldorf**, Sheraton Düsseldorf Airport Hotel Terminal-Ring 4, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211-4173-0

**04. Juni 2024**, Webinar – Online

**18. Juni 2024, Hannover**, Novotel Hannover, Podbielskistraße 21-23, 30163 Hannover, Tel. 0511-39040

**26. November 2024, Düsseldorf**, Sheraton Düsseldorf Airport Hotel Terminal-Ring 4, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211-4173-0

**03. Dezember 2024**, Webinar – Online

**27. Februar 2025, München**, Novotel München Airport Nordallee 29, 85356 München-Flughafen, Tel. 089-9705130

**19. März 2025**, Webinar – Online

**Teilnahmegebühr: 995,- € zzgl. MwSt.**

## Der Referent

### Alexander Günzel

ist Rechtsanwalt und Partner bei *Merleker Mielke*, Rechtsanwälte & Notare in Berlin. Die Kanzlei berät und vertritt bundesweit Unternehmen im Wirtschaftsrecht. Die Arbeitsschwerpunkte von Rechtsanwalt Alexander Günzel liegen im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie im Arbeitsrecht.